

Inhaltsverzeichnis

Am Institut

WORKSHOP Kollektive. Arbeitsweisen und Lebensformen. Ein dreiteiliger Workshop zu Kollektiven in Theater & Theaterwissenschaft

ONLINE-WORKSHOP Allianzen und Kompliz*innen - über Beziehungsverhältnisse im Gegenwartstheater

Ausschreibungen

MASTER-STUDIENGANG „Filmkultur: Archivierung, Programmierung, Präsentation“

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER*IN im Forschungsprojekt „Poetry in the Digital Age“ (m/w/d)

PRODUKTIONSASSISTENZ beim TANZKONGRESS 2022 für Livestreaming von Panel-Veranstaltungen / Chat-Operator

TECHNISCHE ASSISTENZ beim TANZKONGRESS 2022 für Dokumentation Online-Plattform tanzkongress.NITEhotel

PRAKTIKANT*IN beim exground filmfest 35 (m/w/d)

Calls

KICK-OFF-MEETING und Mitgestaltung „Eine Uni, ein Buch“

WEITERENTWICKLUNG der MAINZ-App

Kultur in Mainz und Umgebung

PERFORMANCE Schmitt & Schulz

...darüber hinaus

RINGVORLESUNG Ukraine im Fokus

KÜNSTLERINNENGESPRÄCH mit der Berliner Comiczeichnerin und -autorin Bücke Schwarz

Am Institut

WORKSHOP Kollektive. Arbeitsweisen und Lebensformen. Ein dreiteiliger Workshop zu Kollektiven in Theater & Theaterwissenschaft

Teil 1: Di, 14.06.2022 13-18 Uhr | IPP-Raum, 03-812, JGU Mainz

Mit: Anne Bonfert, Theaterwissenschaftlerin, Gründungsmitglied Frl.Wunder AG, Hannover & Vera Nitsche, Theaterwissenschaftlerin, Marseille. Organisiert von Yana Prinsloo (SFB Humandifferenzierung, Mainz) & Theresa Schütz (SFB Affective Societies, Berlin)

Bei Interesse bitte [Yana Prinsloo](#) kontaktieren.

ONLINE-WORKSHOP Allianzen und Kompliz*innen - über Beziehungsverhältnisse im Gegenwartstheater

Di, 05.07.2022 14-18 Uhr | online

Mit dem Kollektiv Swoosh Lieu und Prof. Dr. Gesa Ziemer.

Bei Interesse bitte [Yana Prinsloo](#) kontaktieren.

Ausschreibungen

MASTER-STUDIENGANG „Filmkultur: Archivierung, Programmierung, Präsentation“

Frist: Di, 31.05.2022 | Goethe-Universität Frankfurt

Der Masterstudiengang „Filmkultur: Archivierung, Programmierung, Präsentation“ bildet wissenschaftliches Personal für Film- und Medienarchive und Institutionen der Filmkultur (Museen, Festivals, Kinematheken, Sendeanstalten, Kinos, Archive, Sammlungen usw.) aus. Er wird von der Goethe-Universität (Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft) als Kooperationsstudiengang mit dem [DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum](#) in Frankfurt am Main angeboten. Durch ein weit gespanntes Netz profitiert der Studiengang darüber hinaus von der Dichte der einschlägigen filmkulturellen und audiovisuell affinen Institutionen im Frankfurter Raum, sowie von zahlreichen bundesweiten und internationalen Kooperationen. Eine enge Zusammenarbeit besteht insbesondere auch mit dem Berliner [Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V.](#).

Mehr Infos zum Forschungsprofil, zu Studienumfeld und Kooperationen, zum umfangreichen Praxissemester, Veranstaltungen, Alumni, zur Bewerbung u.v.m. finden sich [hier](#) und [hier](#).

WISSENSCHAFTLICHE* R MITARBEITER* IN im Forschungsprojekt „Poetry in the Digital Age“ (m/w/d)

Frist: Do, 16.06.2022

Das Teilprojekt untersucht das Verhältnis zwischen Lyrik auf der Buchseite, auf der Bühne und als Video- oder Audioaufnahmen. Drei Bereiche stehen im Zentrum: Live-Poetry-Performances, in denen eine Kopräsenz von Publikum und Performer:in besteht; Mediatialisierungen von performter Lyrik, die beispielsweise als Mitschnitte von Veranstaltungen veröffentlicht oder online gestellt werden; zeitgenössische Hörlyrik, Sound Poetry und gesprochene Gedichte, die im Tonstudio aufgenommen wurden.

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Weitere Informationen zur Bewerbung und Ausschreibung gibt's [hier](#).

PRODUKTIONSASSISTENZ beim TANZKONGRESS 2022 für Livestreaming von Panel-Veranstaltungen / Chat-Operator

Frist: Mi, 01.06.2022 | ab sofort

Die Staatstheater Mainz GmbH hat für den vom 16.-19.06.2022 in Mainz stattfindenden [Tanzkongress](#) diese Stelle auf Honorarbasis (Werkvertrag) zu vergeben. In diesem Zeitraum ist eine ganztägige Mitarbeit vor Ort in Mainz erforderlich. Bis zum Beginn der Veranstaltung sind Arbeitsort und -zeit flexibel.

Aufgaben: Mitarbeit bei der finalen Ausarbeitung des Regieplans, inhaltliche Vorbereitung; Begleitung der gestreamten Panel-Veranstaltungen während des Tanzkongresses vor Ort in enger Zusammenarbeit mit der Streaming-Firma (Supervision Regieplan) und der Produktionsleitung; Betreuung des Live-Chats während der Übertragungen: Vorauswahl und Einbringen von Fragen des Online-Publikums in die Diskussion vor Ort (Deutsch und Englisch)

Wir erwarten: Organisatorisches Geschick, Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität an den Veranstaltungstagen; Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, souveränes Auftreten; Kenntnis der Tanzszene bzw. aktueller Tanz-Diskurse und/oder Studium im Bereich Theater-, Film-, Medien-, Kulturwissenschaften oder vergleichbare Erfahrungen; Technisches Grundverständnis, sicherer Umgang mit und schnelles Einarbeiten in digitale Werkzeuge (ZOOM, Vimeo-Chat).

Wir bieten: Einblicke in eine der wichtigsten Veranstaltungen der Tanzszene in Deutschland mit internationalen Gästen und aktuellen Debatten; Kostenlose Akkreditierung für den Tanzkongress2022 (Besuch von anderen Veranstaltungen, wenn zeitlich möglich, Zugang zur Kongress-Party etc.)

Die Tätigkeit ist vergütet.

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen per E-Mail an [David Rittershaus](#).

TECHNISCHE ASSISTENZ beim TANZKONGRESS 2022 für Dokumentation Online-Plattform [tanzkongress.NITEhotel](#)

Frist: Mi, 01.06.2022 | ab sofort

Die Staatstheater Mainz GmbH hat für den vom 16.-19.06.2022 in Mainz stattfindenden [Tanzkongress](#) diese Stelle auf Honorarbasis (Werkvertrag) zu vergeben. Die Haupttätigkeit fällt auf den Veranstaltungszeitraum (16.-19.06.2022). Die Tätigkeit kann auch aus der Ferne und dem HomeOffice durchgeführt werden.

Aufgaben: Dokumentation der Online-Plattform tanzkongress.NITEhotel (Adaption von nitehotel.nl) mittels Standbildern und Bildschirmaufnahmen; Verfügbarkeit als „Digital Guide“ für die Online-Plattform bei Bedarf (via ZOOM); Beantwortung von Fragen zur Plattform (via ZOOM, Mail oder Chat); Technische Betreuung von ZOOM-Meetings während des Tanzkongresses

Wir erwarten: Zuverlässigkeit, hohes Maß an Selbstständigkeit; Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse; Sicherheit im Umgang mit ZOOM und sicheres Bewegen durch das Web; Sehr gute Technische Kenntnisse (Erstellen von Bildschirmaufnahmen); Thematisches Interesse, idealerweise Kenntnisse im Bereich Tanz/Theater; Falls nicht vor Ort gearbeitet wird muss auf eigenes Arbeitsmaterial zurückgegriffen werden (Computer). Eine ZOOM-Lizenz wird unabhängig vom Arbeitsort gestellt.

Wir bieten: Einblicke in eine der wichtigsten Veranstaltungen der Tanzszene in Deutschland und eine besondere Online-Plattform; Bei Arbeit vor Ort: Bereitstellung eines ausgestatteten Arbeitsplatzes, kostenlose Akkreditierung für den Tanzkongress2022 (Zugang Veranstaltungen, u.a. Party) Die Tätigkeit ist vergütet.

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen per E-Mail an David Rittershaus.

PRAKTIKANT*IN beim exground filmfest 35 (m/w/d)

Frist: Fr., 01.07. bzw. Mo, 15.08.2022 | Wiesbaden

Vom 11. bis 20. November 2022 präsentiert das international renommierte exground filmfest in Wiesbaden bereits zum 35. Mal rund 200 Lang- und Kurzfilme aus aller Welt sowie ein Rahmenprogramm aus Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Filmemachergesprächen, Konzerten und Lesungen. Veranstaltet wird exground filmfest vom gemeinnützigen Verein Wiesbadener Kinofestival e. V.

Insgesamt sind dieses Jahr 4 Praktikumsplätze in Vollzeit und mit Vergütung (600 EUR/Monat) in folgenden Bereichen ausgeschrieben:

2x **Festivalorganisation/Marketing** (für den Zeitraum 1.8. bis 30.10.2022; Bewerbungsschluss: 1. Juli 2022; für den Zeitraum 15.9. bis 15.12.2022; Bewerbungsschluss: 15. August 2022)

1x **youth days/Jugendfilmprogramm** (für den Zeitraum 1.9. bis 30.11.2022; Bewerbungsschluss: 1. Juli 2022)

1x **Assistenz Gästebetreuung** (für den Zeitraum 1.10. bis 30.11.2022; Bewerbungsschluss: 15. August 2022)

. Unter den derzeit herrschenden Umständen wäre es für Deine Bewerbung von Vorteil, wenn Du die Möglichkeit hättest, einige Deiner Aufgaben auch im Homeoffice zu erledigen – und Du Erfahrung mit Streaming-Plattformen mitbringen würdest.

Über die Praktika-Ausschreibungen hinaus freuen wir uns jederzeit auf Eure Initiativbewerbungen mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen unter festival@exground.com
Weitere Informationen zu den einzelnen Ausschreibungen, sowie der Bewerbung gibt's [hier](#).

Calls

KICK-OFF-MEETING und Mitgestaltung „Eine Uni, ein Buch“

Di, 07.06.2022 17-19 Uhr | MS TEAMS

Der Stifterverband zeichnet jedes Jahr zehn Universitäten mit dem Preis „Eine Uni, ein Buch“ aus. Die Idee dahinter: Alle Angehörigen einer Hochschule – Studierende, Lehrende, Mitarbeiter*innen der zentralen und dezentralen Verwaltung – kommen im Zeichen eines Textes zusammen. An der JGU wird das 2022 der Roman „The Whale Rider“ des Māori-Autors Witi Ihimaera sein.

Mit diesem Call for Entries möchten wir alle Angehörigen der JGU dazu einladen, das Programm von „Eine Uni, ein Buch“ mit einem eigenen Beitrag zu bereichern. Sie möchten ein Seminar anbieten, das sich mit dem Text und/oder den von ihm gesetzten Themen (Kultur und Geschichte Neuseelands, Mensch und Umwelt, Mythos und Identität, Biologie und Lebensraum der Wale etc.) auseinandersetzt? Einen Lesekreis ins Leben rufen? Eindrücke von einer privaten oder dienstlichen Neuseelandreise teilen? Den Text illustrieren, vertonen, performativ aufbereiten oder in anderer Weise zum Gegenstand künstlerischer Auseinandersetzung machen? Dann schreiben Sie uns einfach eine [E-Mail](#). Zugleich möchten wir Sie sehr herzlich zu unserem **Kick-Off-Meeting** einladen. Über eine informelle Anmeldung würden wir uns freuen ([E-Mail](#)).

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

WEITERENTWICKLUNG der MAINZ-App

Frist: So, 26.06.2022

Du bist kreativ und hast Spaß an der Weiterentwicklung digitaler Tools? Dann haben wir genau das Richtige für Dich: den #Hackathon für die MAINZ-App.

Die MAINZ-App gilt als Pionier im Bereich der "virtuellen Städte- und Tourismus-Apps" in Deutschland. Nicht zuletzt durch die integrierten Virtual und Augmented Reality-Module wurde die App mehrfach als „Best Practice“-Beispiel ausgezeichnet. Nach vier Jahren seit der Veröffentlichung im Jahr 2018 soll die MAINZ-App nun weiterentwickelt und durch neue Funktionen und Module erweitert werden. Um möglichst viel kreativen Input zu erhalten, veranstalten wir einen innovativen „Hackathon“ zur Gewinnung neuer Ideen.

Mach mit beim MAINZ-App Hackathon, erarbeite allein oder gemeinsam mit Deinem Team Deine Idee (z.B. als Mockup / Prototyp) und gewinne u.a. einen Ausflug mit ONWATER auf dem Rhein und mainzgefühliger Verpflegung, Konzerttickets für "Summer in the City Mainz" und "Symphonic Rock Night" oder eine Übernachtung inkl. Frühstück und Rheinblick im Hyatt Regency Mainz. Wir bieten Dir am 01.06. während des Bearbeitungszeitraums die Teilnahme an einem kostenlosen Design Thinking Workshop an, bei denen Du Deine Idee (unter Anleitung) nochmals auf das "nächste Level" heben kannst! [Hier](#) geht's zur Anmeldung.

Zudem finden während des Hackathons zwei Impulsvorträge zu interessanten Themen rund um (Städte-)Apps statt. [Hier](#) geht's zur Anmeldung für den 07.06.

Weitere Informationen zu der Teilnahme und den Veranstaltungen gibt's [hier](#).

Kultur in Mainz und Umgebung

PERFORMANCE Schmitt & Schulz

Bis Di, 28.05.2022 | Pavillon am ehemaligen Karstadt, Ludwigstraße

Einsichten: Di - Sa: 13:00 - 18:00 Uhr - den Performern beim kreativen Arbeiten auf die Finger schauen

Aussichten: Di - Sa: 18:00 - 20:00 Uhr - die Resultate, der Output

Donnerstag, den 26. haben die Performer Pause und zeigen ausschließlich Videos und Installatives.

skin sight out: Der feine Unterschied zwischen innen und außen, das Wechselspiel des hinein und heraus, die Fragen nach Exklusion, Isolation, Inklusion, Integration und der hauchdünnen Membran, die das Innen vom Außen trennt - all dies sind Aspekte, mit denen das Mainzer Performer Duo Schmitt&Schulz bei dieser Werkschau einmal ordentlich aufräumen wollen. Für Viewport stülpen sie ihren Schaffensprozess von innen nach außen und, entwickeln performative Szenarien, Bilder, Momente, Einsichten und Aussichten.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

...darüber hinaus

RINGVORLESUNG Ukraine im Fokus

Do, 02.06.2022 18-20 Uhr | [online](#)

Der Krieg in der Ukraine, welcher am 24. Februar 2022 mit dem russischen Angriff begann, stellt den grausamen Kulminationspunkt einer Eskalation dar, welche spätestens seit der Krim-Annexion 2014 die Herrschaftsansprüche der Russischen Föderation in kriegerischer und völkerrechtswidriger Form vor Augen führt. Als vermeintliche Grundlage seiner Aggression gegenüber der Ukraine macht der Kreml, allen voran Putin, die angebliche Unterdrückung von Russen auf dem Gebiet der Ukraine, aber auch ein eigenes Geschichtsverständnis geltend, dessen Wurzeln weit in die Vergangenheit zurückreichen.

Zugleich sollte der Ukrainekrieg der deutschen und anderen westlichen Gesellschaften zum Anlass dienen, eigene Fehleinschätzungen, Zerrbilder und Wissensdesiderate hinsichtlich kultureller, sprachlicher, politischer und wirtschaftlicher Umstände und ihrer Ursprünge nachhaltig zu korrigieren. Die hier angebotene Ringvorlesung soll einen Beitrag leisten, um aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven über diese Hintergründe aufzuklären und zu einer vertieften Beschäftigung mit Sachverhalten anzuregen, die sich auf ein bislang wenig bekanntes Terrain „direkt vor unserer Haustür“ beziehen.

Diese Woche: Der Westen im Osten? Galizien zwischen Integration und Autonomie im 18. und 19. Jahrhundert (Hans-Christian Maner (Mainz)).

Die Reihe ist organisiert von Björn Wiemer, Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien, in Kooperation mit dem Studium generale.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

KÜNSTLERINNENGESPRÄCH mit der Berliner Comiczeichnerin und -autorin Bücke Schwarz

Mo, 11.07.2022 14:15 Uhr | Zoom

Das Gespräch findet online via Zoom, im Rahmen des Seminars "Comics & Intersektionalitätsforschung" an der Ruhr-Uni Bochum, statt und steht unter dem Motto "Kunst, Politik und deutsch-türkische Identität im Comic".

Als Diskussionsbasis wird uns u.a. Bücke Schwarz' Comic *JEIN* dienen: **JEIN ist eine deutsch-türkische Graphic Novel über Kultur, Politik, Identität, Kunst und den ganzen Rest.**

Die Protagonistin Elâ Wolf ist Künstlerin, Berlinerin und Türkin. Wobei letzteres ihrer Meinung nach nichts mit ihrer Kunst und eigentlich auch nichts mit dem Rest ihres Lebens zu tun hat.

Bis zum 16. April 2017, dem Tag des berühmten Verfassungsreferendums, mit dem der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan die Demokratie in der Türkei aushebelte. Mit dem Sieg der 'JA'-Fraktion sieht sich Elâ zum ersten Mal mit der politischen Wirklichkeit in ihrer zweiten Heimat konfrontiert. So stellt sich ihr immer dringlicher die Frage, ob sie sich mit der gesellschaftlichen Lage künstlerisch auseinandersetzen muss, und falls ja, auf welche Weise.

Bücke Schwarz' Comic Erzählung beleuchtet zum einen Deutsch-Türk_innen und ihren Umgang mit der Veränderung ihrer Heimat und wie stark die Zensurverschärfungen Erdoğan's und seine Politik Einfluss auf sie hierzulande haben. Zum anderen gibt JEIN Einblicke in die Kunstwelt und ihr ambivalentes Verhältnis zur Politik, besonders in Zeiten politischer Umbrüche.

Weitere Infos zu Bücke Schwarz gibt es auf Ihrer [Webseite](#).

Wer gerne an dem Online-Künstlerinnengespräch teilnehmen möchte, schickt bitte bis zum 4. Juli eine kurze Mail an: veronique.sina@rub.de

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn